


<p>Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen</p> <p>BAB A 1 / Abschnitt 50 / Station: 8.390 – 9.390</p>
<p>BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78</p>
<p>PROJIS-Nr.:</p>

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Unterlage 9.4 Vergleichende Gegenüberstellung -

Deckblatt zur Unterlage
9.4 vom 22.10.2019

<p>Entwurfsaufstellung</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Osnabrück</p> <p>Mercatorstraße 11</p>	<p>Entwurfsaufstellung</p> <p> Landkreis Vechta</p> <p>Der Landrat Amt für Umwelt und Tiefbau Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta</p>
--	--

<p>Aufgestellt:</p> <p>Osnabrück, den 22.10.2019 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Osnabrück Im Auftrage: gez. Dr.-Ing. Engelmann</p>	<p>Deckblatt zur Unterlage 9.4 vom 22.10.2019</p>
<p> Die Autobahn Westfalen</p> <p>Außenstelle Osnabrück Winkelhausenstraße 22 49090 Osnabrück</p>	<p>Aufgestellt:</p> <p>Osnabrück, den 28.05.2021 Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück Im Auftrage: gez. Altevogt</p>

Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Die vergleichende Gegenüberstellung wird gemäß RLBP tabellarisch für den beeinträchtigten Bezugsraum erstellt. Die Eingriffsseite stellt dabei die maßgeblichen Konflikte mit Angaben zur Flächengröße dar.

Auf der Kompensationsseite werden die zugeordneten Einzelmaßnahmen bzw. Maßnahmenkomplexe zusammengefasst mit Angaben zur Flächengröße aufgeführt. Vorangestellt wird hierbei das angestrebte Ziel in Bezug auf die wiederherzustellende Funktion.

Einige Beeinträchtigungen sind flächenmäßig nicht quantifizierbar. Z. B. wird die Angabe von Flächengrößen bei Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes für nicht sinnvoll erachtet. Beeinträchtigungen der Habitatfunktion werden insbesondere bei Brutvögeln als Verlust an Brutpaaren je Bezugsraum angegeben. Für die Kompensation werden die insgesamt für das Vorhaben betroffenen Brutpaare ermittelt und durch entsprechend angepasste Artenschutzmaßnahmen kompensiert.

Aufgrund ihrer Multifunktionalität werden Maßnahmen z. T. mehrfach genannt. Eine direkte Vergleichbarkeit von Eingriffs- und Kompensationsfläche ist aufgrund unterschiedlicher Eingriffsintensitäten und Kompensationswirkungen nicht gegeben. Für den Verlust und die Beeinträchtigung von Biotoptypen und Bodenfunktionen erfolgte in Unterlage 19.1.1 (LBP-Textteil) eine Eingriffsbilanzierung. In der vergleichenden Gegenüberstellung wird der dort ermittelte Kompensationsflächenbedarf als Maßnahmenziel angegeben.

Verwendete Abkürzungen:

Betroffene Funktionen:

- B Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
Bo natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
L Landschaftsbildfunktion/landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Maßnahmen:

- V Vermeidungsmaßnahme
Zusatzindex:
ART = artenschutzrechtlich begründete Vermeidungsmaßnahme
G [Gestaltungsmaßnahme](#)
A Ausgleichsmaßnahme
Zusatzindex:
CEF = [artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten \(continuous ecological functionality\)](#)

Sonstiges:

- BP Brutpaar
(1) in Klammern genannt ist die Zahl der insgesamt für das Vorhaben beeinträchtigten Brutpaare
n. q. nicht quantifizierbar



[illegible]

Vergleichende Gegenüberstellung					
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“	
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Umfang der Maßnahmen
			Weitere relevante Maßnahmen: 3.1 A - Geschlossene Gehölzpflanzung 1.4 V _{ART} - Begrenzung des Baufeldes (Schutzzaun) 3.5 A - Einzelbaumpflanzung 3.8 A - Naturnahe Waldentwicklung im Hackemoor 3.9 A _{CEF} - Lebensraumentwicklung für die Feldlerche 3.10 A _{CEF} - Lebensraumentwicklung für die Baumpieper 3.12 A - Grünlandentwicklung Meyerhöfen		4,80 2,10 ha 2.590 m 83 St. 2,72 ha 0,72 ha 1,00 ha 1,90 ha
Konflikt.-Nr. B 1.2: Biotope Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Stickstoffeintrag in empfindliche Biotoptypen der Wertstufen III - V betroffene Biotoptypen - Sonst. Sandtrockenrasen (RSZ) - Birken-Zitterpappel-Pionierwald (WPB) - Laubwald-Jungbestand (WJL) - Naturnahes Feldgehölz (HN) - Sonstiges Röhricht nährstoffarmer Stillgewässer (VORZ) - Waldrand mittlerer Standorte (WRM) - Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat (FMS)		3,1 ha	Kompensationsflächenbedarf: 0,28 ha (s. hierzu Ermittlung des Kompensationsumfangs, Kap. 5.3 U. 19.1.1) 3.6 A - Waldrandentwicklung / Unterpflanzung windwurfgefährdeter Bestände Gesamtfläche der Maßnahme 0,50 ha Ziel: Wiederherstellung von Waldrändern, Stützung vorhandener Wälder Vorgesehene Maßnahmen: Anlage von Waldrändern durch Pflanzung		0,27 ha

Vergleichende Gegenüberstellung				
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	
			3.9 A _{CEF} - Lebensraumentwicklung für die Feldlerche Gesamtfläche der Maßnahme 0,72 ha <u>Ziel:</u> Schaffung von Ersatzlebensräumen für Brutvogelarten der Offenlandschaft <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> Entwicklung von offenen, nicht gegliederten extensiv genutzten Grünlandflächen 3.10 A _{CEF} - Lebensraumentwicklung für die Baumpieper Gesamtfläche der Maßnahme 1,00 ha <u>Ziel:</u> Schaffung von Ersatzlebensräumen für Brutvogelarten der Gehölze <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> Entwicklung von lichten Gehölzstrukturen und Waldrandbereichen, Krautsäume Weitere Maßnahmen: 3.1 A - Geschlossene Gehölzpflanzung 3.12 A - Grünlandentwicklung Meyerhöfen	
			0,72 ha 	

Vergleichende Gegenüberstellung					
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“	
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Umfang der Maßnahmen
Konflikt.-Nr. B 1.3: Biotope Baubedingter Anschnitt windwurfgefährdeter Wälder		0,5 ha	(s. auch Kompensation Biotoptypen Konflikt B 1.1) 3.6 A - Waldrandentwicklung / Unterpflanzung windwurfgefährdeter Bestände Gesamtfläche der Maßnahme 0,50 ha <u>Ziel:</u> Wiederherstellung von Waldrändern, Stützung vorhandener Wälder <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> Anlage von Waldrändern durch Pflanzung Weitere Maßnahmen: 3.7 A - Ersatzaufforstung Holdorf		0,27 ha

Vergleichende Gegenüberstellung				
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen
			<u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> Entwicklung von offenen, nicht gegliederten extensiv genutzten Grünlandflächen Weitere Maßnahmen: 3.10 ACEF - Lebensraumentwicklung für die Baumpieper 3.11 ACEF - Ersatzhabitate für den Feldsperling	1,00 ha 3 Nistkästen
Konflikt.-Nr. B 1.5: Tiere Verlust eines Fledermauslebensraumes mit hoher Bedeutung Teilweiser Verlust eines Fledermauslebensraums (Jagdhabitate) mit hoher Bedeutung für: - Zwergfledermaus - Breitflügelfledermaus - Großer Abendsegler - Arten der Gattung <i>Myotis</i> und <i>Plecotus</i>			(Die vorgesehenen Maßnahmen sind multifunktional wirksam und dienen zugleich der Kompensation weiterer naturschutzfachlicher Beeinträchtigungen) 1.4 V_{ART} - Begrenzung des Baufeldes (Schutzzaun) 3.1 A - Geschlossene Gehölzpflanzung <u>Ziel:</u> Minimierung des Kollisionsrisikos, Vernetzung der Lebensräume durch Erhalt der Leitstrukturen für Fledermäuse <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> - Begrenzung des Baufeldes zum Schutz und Erhalt wertvoller Biotopstrukturen (1.4 V _{ART}) - Neupflanzung geschlossener Gehölze (3.1 A)	2.590 m 1,80 2,10 ha

Vergleichende Gegenüberstellung				
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen
Konflikt.-Nr. B 1.6: Tiere Verlust von Flugrouten für Fledermäuse mit hoher Bedeutung Teilweiser Verlust eines Fledermauslebensraumes (Flugrouten) mit besonderer Bedeutung für <ul style="list-style-type: none">- Wasserfledermaus im Bereich des Waldrandes- Breitflügelfledermaus entlang des Riester Damms östlich der A 1			(Die vorgesehenen Maßnahmen sind multifunktional wirksam und dienen zugleich der Kompensation weiterer naturschutzfachlicher Beeinträchtigungen) 1.4 V_{ART} - Begrenzung des Baufeldes (Schutzzaun) 3.1 A - Geschlossene Gehölzpflanzung <u>Ziel:</u> Minimierung des Kollisionsrisikos, Vernetzung der Lebensräume durch Erhalt der Leitstrukturen für Fledermäuse <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none">- Begrenzung des Baufeldes zum Schutz und Erhalt wertvoller Biotopstrukturen (1.4 V_{ART})- Neupflanzung geschlossener Gehölze (3.1 A)	2.590 m 4,80 2,10 ha
Konflikt.-Nr. B 1.7: Tiere Verlust potenzieller Quartierbäume für Fledermäuse		52 St.	Hinweis: Sollten bei der Kontrolle der Bäume weitere Quartiere festgestellt werden, ist die Anbringung weiterer Fledermauskästen erforderlich 1.2 V_{ART} - Bauzeitenregelung (Baufeldräumung) 1.3 V_{ART} - Kontrolle potenz. Fledermausquartiere vor Baubeginn 3.4 A_{CEF} - Anbringung von Fledermauskästen <u>Ziel:</u> Vermeidung von baubedingten Tötungen einzelner Tiere und Ersatz der verloren gehenden potenziellen Quartierstandorte für Fledermäuse	

Vergleichende Gegenüberstellung					
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“	
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Umfang der Maßnahmen
			<u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none">- Kontrolle potenzieller Fledermausquartiere vor Baubeginn (1.3 V_{ART}) (zu fällende Bäume)- Anbringung von Fledermauskästen (3.4 A_{CEF})- Bauzeitenregelung (Baufeldräumung) (1.2 V_{ART})		52 St. 3 St. vgl. U 9.3
Konflikt.-Nr. B 1.8: Tiere Inanspruchnahme eines potenziellen Quartiers von gebäudebewohnenden Fledermäusen im Brückenbauwerk		1 St.	<i>Hinweis: keine</i> 1.2 V _{ART} - Bauzeitenregelung (Baufeldräumung) 1.3 V _{ART} - Kontrolle potenz. Fledermausquartiere vor Baubeginn <u>Ziel:</u> Vermeidung von baubedingten Tötungen einzelner Tiere und Ersatz der verloren gehenden potenziellen Quartierstandorte für Fledermäuse <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none">- Kontrolle potenzieller Fledermausquartiere vor Baubeginn (1.3 V_{ART}) (Brückenbauwerk)- Bauzeitenregelung (Baufeldräumung) (1.2 V_{ART})		1 St. vgl. U 9.3



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Vergleichende Gegenüberstellung				
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen
			3.3 A - Rückbau/Entsiegelung von Gebäude-/ Verkehrsflächen Gesamtfläche der Maßnahme 0,25 0,27 ha <u>Ziel:</u> Wiederherstellung der Bodenfunktionen durch Entsiegelung auf derzeitigen Verkehrsflächen <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> Entsiegelung und Rückbau von Verkehrs- und Gebäudeflächen	0,25 0,27 ha
			3.6 A - Waldrandentwicklung / Unterpflanzung windwurfgefährdeter Bestände Gesamtfläche der Maßnahme 0,50 ha <u>Ziel:</u> Wiederherstellung von Waldrändern, Stützung vorhandener Wälder <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> Anlage von Waldrändern durch Pflanzung	0,23 ha

Vergleichende Gegenüberstellung				
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	
			3.7 A - Ersatzaufforstung Holdorf Gesamtfläche der Maßnahme 1,75 ha Ziel: Ersatzaufforstung gem. § 8 (4) NWaldLG Vorgesehene Maßnahmen: Aufforstung zuvor nicht forstwirtschaftlich genutzter Flächen 3.8 A - Naturnahe Waldentwicklung im Hackemoor Gesamtfläche der Maßnahme 2,72 ha Ziel: Waldentwicklung zu naturnahen Waldgesellschaften, Optimierung der Boden- und Grundwasserfunktionen Vorgesehene Maßnahmen: Waldumbaumaßnahmen in Fichten- und Douglasienbeständen Weitere Maßnahmen: 1.1 V - Schutz des Bodens 3.9 A _{CEF} - Lebensraumentwicklung für die Feldlerche 3.10 A _{CEF} - Lebensraumentwicklung für die Baumpieper 3.12 A - Grünlandentwicklung Meyerhöfen	
			0,15 ha 	

Vergleichende Gegenüberstellung				
BAB A 1, Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78		Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Außenstelle Osnabrück	Landkreis Vechta	Bezugsraum 1 „Waldreiche Kulturlandschaft südwestlich von Vörden“
maßgebliche Konflikte		Umfang der betroffenen Funktionen	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen
Konflikt.-Nr. Bo 1 Landschaft Visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes		n. q.	(Die vorgesehenen Maßnahmen sind multifunktional wirksam und dienen zugleich der Kompensation weiterer naturschutzfachlicher Beeinträchtigungen) 2.1 G - Rasenansaat mit RSM Regio 2.2 G - Geschlossene Gehölzpflanzung <u>Ziel:</u> Landschaftsgerechte Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes, frühestmögliche Wiederbegrünung der Böschungen und Randflächen <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> Flächen werden mit einer auf den Standort abgestimmten Saatgutmischung aus Saatgut gebietseigener Herkunft hergestellt (2.1 G) Entwicklung einer Hochstaudenflur mit einer auf den Standort abgestimmten Saatgutmischung (2.2 G) Weitere Maßnahmen: 2.3 G - Entwicklung / Ergänzung linearer Gehölzstrukturen 3.1 A - Geschlossene Gehölzpflanzung 3.2 A - Entwicklung einer halboffenen Ruderalflur	